

## Hinweise zum Verhalten nach Implantation

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin

bitte beachten Sie, daß Ihre Fahrtauglichkeit nach der Operation auf Grund des Anästhetikums bzw. nach Medikamenteneinnahme zur Schmerzlinderung, herab gesetzt sein kann.  
Vermeiden Sie daher die Beteiligung am Straßenverkehr.

Die Wirkdauer der Betäubung kann bis zu 4 Stunden andauern. Nach Abklingen können Wundschmerzen auftreten. Sie sollten mit dem verordneten Schmerzmittel gut beherrschbar sein.  
Nehmen Sie die verordneten Medikamente bitte nach Vorschrift ein und vermeiden Sie in den ersten Tagen nach der Operation die direkte Sonneneinstrahlung ( allergische Reaktion bei Antibiose möglich).

Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen und sportliche Aktivitäten für 1 Woche ab dem Operationstag.  
Ist bei Ihnen eine Anhebung des Kieferhöhlenbodens erfolgt ( Sinuslift - OP ), vermeiden Sie bitte alle pressorischen Akte - wie z.B. Nasenschnäuzen. Niesen Sie nur mit geöffnetem Mund.  
Vermeiden Sie das Trinken durch einen Strohhalm etc.  
Um eine mögliche Schwellung klein zu halten und das Risiko eines Hämatomes ( blauer Fleck ) zu reduzieren, sollten Sie das Operationsgebiet mit einem kalten Waschlappen oder einer Kühlgelpackung kühlen.  
Vermeiden Sie dabei bitte direkten Kontakt mit der Haut, um Erfrierungen vorzubeugen.

Am Tag der Operation, sollten Sie erst Essen, wenn die Betäubung abgeklungen ist ( nach ca. 3-4 Stunden).  
Nehmen Sie in den ersten 10 Tagen nach der Operation nur weiche Kost zu sich.  
Geeignete Nahrungsmittel sind Gemüse- oder Fleischbrühe, Suppen, Hackfleischgerichte mit Kartoffelbrei o.ä..  
Milchprodukte hingegen können die Heilung im Mundbereich beeinträchtigen.

**Bitte Vermeiden Sie den Konsum von Alkohol, schwarzem Kaffee / Tee und Nikotin.  
- sehr hohe Gefahr der Wundheilungsstörung -**

Im operierten Bereich sollte die Zahnpflege mit einer weichen Zahnbürste ( Meridolzahnbürste Modell Paro ) erfolgen.  
Zur Reinigung und Desinfektion der Mundhöhle vorsichtig 2x täglich mit Chlorhexidin- haltiger Mundspüllösung spülen. Zu häufiges und zu heftiges Spülen schadet dem Operationsgebiet.

Nach einer Woche sollte die Entfernung der Fäden in unserer Praxis erfolgen.

Bei Schmerzen, Schwellungen und Medikamentenunverträglichkeiten die mehrere Tage nach der OP auftreten, sollten Sie umgehend zur Nachbehandlung unsere Praxis aufsuchen.

***Wir wünschen Ihnen Gute Heilung.***